



Bei der HOCHSCHULE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ am Standort HAHN-FLUGHAFEN ist im Bereich des Referats 31 - Anwendungsentwicklung - der Abteilung 3 - Informationstechnik - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Mitarbeiter*in im Simulationszentrum (m/w/d)** zu besetzen.

Folgende Aufgabenschwerpunkte sind abzudecken:

- Training in Simulationsverfahren in enger Abstimmung mit den Fachgebieten, u.a. mit dem Schwerpunkt zum Fachbereich Cybercrime
- Technische Betreuung der Simulationsverfahren
- Unterstützung bei der Durchführung der BOS-Digitalfunkausbildung

Bildungsabschluss:

Wir suchen eine selbstständig arbeitende, engagierte, belastbare, teamfähige, innovative und kreative Persönlichkeit, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwerpunkt in den Bereichen Bildungsmanagement, Multimediatechnik oder E-Learning oder eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung verfügt.

Anforderungen:

- Detaillierte und tiefgehende Fachkenntnisse zu Soft-, Hard- und Netzwerkkomponenten
- Aufbau, Betrieb und Funktion von IT-Systemen, detaillierte und tiefgehende Konfiguration, Benutzerverwaltung und Managementtool sowie Dateisysteme der eingesetzten Betriebssysteme
- Übergreifende, tiefgehende und detaillierte Kenntnisse und Einbindung von Virtual Reality-Umgebungen innerhalb von IT-Systemen
- Kenntnisse / Vertrautheit mit allen eingesetzten Standard- und fachspezifischen Anwendungen (z.B. Betriebssystem, Betriebssystemnahe Software, Grafikprogramme, Datenbanken, Kommunikations- und Netzwerksoftware, Schnittstellen Intranet/Internet sowie die Integration vom Fremdtechnik in bestehende DV-Struktur

Sonstiges:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist vorgesehen in Entgeltgruppe E10 TV-I.

Die Polizei Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt grundsätzlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Teilzeitwünsche sind unter Angabe von Umfang und Verteilung der täglichen Arbeitszeit in der Bewerbung anzugeben.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da wir eine Erhöhung des Frauenanteils anstreben, werden Frauen bei Vorlage von Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des LGG Rheinland-Pfalz vorrangig berücksichtigt.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den gängigen Unterlagen, insbesondere Kopien der Schul-, Prüfungs- und Dienstzeugnisse

bis zum **24.05.2021**

an folgende Adresse:

Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
Referat 43 - Personal / Soziales -
Postfach 11 11

55482 Hahn-Flughafen

Oder per E-Mail als zusammenhängende Datei mit einer Gesamtgröße von max. 5 Megabyte an hdp.personal@polizei.rlp.de zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet und die Bewerbungsunterlagen als eine zusammenhängende Datei versendet werden.

Internetadresse des Arbeitgebers

<http://www.polizei.rlp.de>